

## LETZTE NACHRICHTEN

### Welt

#### Nachrichten in Kurzform

- Corona: Die Lage in der westlichen Welt entwickelt sich positiv hinsichtlich der als wesentlich klassifizierten Kriterien. In Deutschland steht die Zahl der von Covid-19 Patienten belegten Intensivbetten derzeit bei 3.002 von 26.202.
- Frankfurt: Laut Medienberichten hat man sich in der EZB auf wesentliche Punkte des Konzepts eines „Digital Euro“ geeinigt.
- Paris: Die französische Regierung plant ein weiteres Hilfspaket für die Wirtschaft in einer Größenordnung von 15 Mrd. EUR (u.a. Steuererleichterungen für Hotels und Gaststätten).
- Madrid: Die spanische Regierung diskutiert mit Chinas Regierung über gemeinsame Umsetzung/Finanzierung von EU-Aufbauprojekten.
- Brüssel: EU-Vizekommissionspräsidentin Schinas erwartet Hochfahren des Tourismus ab Mitte Juli.
- Bern: Die Schweiz beendete die seit 2014 andauernden Marktzugangsverhandlungen (Rahmenabkommen) mit der EU (Probleme: Arbeitnehmerschutz, Sozialhilfe).

Positiv

Wir sind gespannt!

Quantitativ positiv

Konstruktiv, nicht diskriminierend

Positiv

Nicht vollständig überraschend

### EUR

#### Deutschland: Wahlumfrage YouGov

Laut aktueller Wahlumfrage von YouGov käme die CDU/CSU auf 26% (+2% gegenüber Vormonat), die Grünen auf 22% (-4%), die SPD auf 15% (+1%), die FDP auf 12% (+1%), die AfD auf 11% (0) und die Linke auf 7% (-1%).

Weniger Bauch, mehr Kopf?

### USD

#### Fed: Clarida ganz vorsichtig




Fed-Vizechef Clarida sagte gegenüber Yahoo Finance, dass in einer der kommenden Fed-Sitzungen der Zeitpunkt gekommen sein könnte, die Debatte über das Abschmelzen der Anleihekäufe zu beginnen. Die Entwicklung sei von Konjunkturdaten abhängig.

Siehe Kommentar

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.2182 - 1.2239	1.2176 - 1.2198	1.2160	1.2130	1.2100	1.2270	1.2300	1.2330	Positiv
EUR-JPY	133.00 - 133.30	132.93 - 133.12	132.20	131.70	131.40	133.60	134.00	134.50	Positiv
USD-JPY	108.87 - 109.17	109.05 - 109.20	108.50	108.20	108.00	109.40	109.80	110.00	Positiv
EUR-CHF	1.0939 - 1.0966	1.0938 - 1.0951	1.0930	1.0900	1.0880	1.1030	1.1050	1.1080	Positiv
EUR-GBP	0.8629 - 0.8656	0.8634 - 0.8643	0.8580	0.8560	0.8520	0.8680	0.8700	0.8720	Neutral

## DAX-BÖRSENAPEL

-  Ab 14.560 Punkten
-  Ab 14.810 Punkten
-  **Aktuell**

## MÄRKTE

DAX	15.450,72	-14,37
EURO STOXX50	4.031,67	-4,37
Dow Jones	34.323,05	+10,59
Nikkei	28.549,01	-93,18
Brent Spot	68,42	-0,17
Gold	1.898,00	-7,70
Silber	27,66	-0,48

## TV-TERMINE



## Bayer/US-Rechtsstaatlichkeit – Fed/Debatte – Chinas Gewinne sprudeln (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,2193 (05:58 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,2176 im fernöstlichen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 109,05. In der Folge notiert EUR-JPY bei 132,97. EUR-CHF oszilliert bei 1,0940.

Am Finanzmarkt wird auf bekannten Niveaus konsolidiert. Die Gewinne bei Chinas Industrieunternehmen sprudeln. Das fundamentale Gesamtbild bleibt sehr positiv.

### Causa Bayer: US-Rechtsstaatlichkeit?

Hintergrund: Behörden weltweit haben das Mittel Roundup (Glyphosat) als nicht krebserregend eingestuft. Allein die US-Krebsforschungsagentur IARC bewertete den Wirkstoff Glyphosat 2015 als „wahrscheinlich krebserregend“, während zwei US-Behörden den Krebsverdacht negieren. Ergo basiert die Klage darauf, dass lediglich eine US-Agentur das Mittel als „wahrscheinlich krebserregend“ klassifiziert, während die Institutionen des Rests der Welt inklusive des US-Schwergewichts EPA (US-Umweltschutzbehörde) zu einem für Bayer positivem Urteil kommen. Also basiert die Klagewelle auf einer Vermutung einer Institution, die global nicht ansatzweise geteilt wird. Die im Raum stehenden Zahlungen, die von Bayer gefordert werden, sind massiv. Die Vorwürfe gegen Glyphosat hat Bayer stets zurückgewiesen. Ich empfehle zwingend die Lektüre dieses [Links](#).

Der zuständige US-Richter Chhabria hat den Vorschlag Bayers für den Umgang mit künftigen Klagen zurückgewiesen. Damit hängt ein wichtiger Teil des Vergleichs Bayers in der Schwebe. Da staunt der Laie und der Fachmann wundert sich.

Neben der Wissenschaft (EPA etc.) steht auch das US-Justizministerium an der Seite Bayers (siehe Link oben). Rechtsstaatlichkeit erfordert Beweise, nicht Vermutungen. Was sagt dieses Verfahren bezüglich der US-Rechtsstaatlichkeit aus?

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

## Federal Reserve:

Fed-Vizechef Clarida sagte gegenüber Yahoo Finance, dass in einer der kommenden Fed-Sitzungen der Zeitpunkt gekommen sein könnte, die Debatte über das Abschmelzen der Anleiheankäufe zu beginnen. Die Entwicklung sei von Konjunkturdaten abhängig. Dabei wird der Fokus auf US-Arbeitsmarktdaten liegen.

Clarida wurde von seinem Kollegen Quarles sekundiert. Randal Quarles signalisierte gestern, dass er für Gespräche über das Ankaufprogramm offen sei. Die Fed müsse bei einer Änderung der Geldpolitik geduldig bleiben. Sofern sich seine Erwartungen mit Blick auf die Wirtschaftsexpansion, den Arbeitsmarkt und die Inflation in den nächsten Monaten erfüllten, wäre der Beginn von Diskussionen über Pläne der Geschwindigkeit der Reduktion von Ankäufen seitens des Offenmarktausschusses gewährleistet.

Die Fed müsse vielleicht deutlicher kommunizieren, was genau beträchtliche Fortschritte am Arbeitsmarkt seien, um die Öffentlichkeit auf eine mögliche Änderung der Geldpolitik vorzubereiten. Eine Zinserhöhung bliebe nach wie vor weit in der Zukunft. Ein Abschmelzen der Anleihenkäufe würde vor einer Zinsanhebung stattfinden.

## Fazit:

1. Die Fed liefert eine verbale und faktische Vollkaskoversicherung für Wirtschaft und Märkte.
2. Es geht aktuell lediglich um Pläne, die offen kommuniziert würden (Zeitachse).
3. Es geht zunächst nicht um eine Zinswende, sondern um QE-Reduktionen.
4. Eine mögliche Zinswende ist derzeit nicht absehbar.
5. Nach den Einlassungen aus der EZB, aber auch der SNB, sowie der BoJ ergibt sich ein Bild, das eine erfolgte und weiterführende enge Abstimmung zwischen den bedeutenden westlichen Zentralbanken nahelegt.
6. Der Ausstieg aus den Extremmaßnahmen wird kommen, aber ganz langsam und für Märkte gut verdaulich.

Ich begrüße die zarten Anwandlungen der Abkehr von den Extremmaßnahmen, da sie Ausdruck einer Stabilisierung und Gesundung sind, genauso, wie ich mich freuen würde, wenn ein treuer Freund im Krankenhaus im Zusammenhang mit der Gesundung nicht mehr Morphium im Rahmen der begleitenden Schmerztherapie verabreicht werden muss.

## Deutschland: IFO/Arbeitsmarkt

Die Anzeichen am deutschen Arbeitsmarkt hellen sich weiter auf. Das gilt nicht nur für Deutschland, das gilt weltweit! Laut einer Umfrage des IFO-Instituts ist die Einstellungsbereitschaft der deutschen Unternehmen auf dem höchsten Stand seit Juni 2019. Das Barometer stieg per Berichtsmonat Mai um 1,9 auf 100,2 Punkte. Die Konjunkturampeln werden global zunehmend grüner!

Das gilt hinsichtlich der letzten Wahlumfrage von YouGov nicht für die deutsche Politik, mehr Kopf, weniger Bauch?

## Datenpotpourri der letzten 48 Handelsstunden:

### China: Starke Gewinnentwicklung in Chinas Industrie

Die Gewinne chinesischer Industrieunternehmen nahmen per April im Jahresvergleich um 57,0% (Vorjahr -4,3%) nach zuvor 92,3% (Vorjahr -34,9%) zu. Hintergrund sind Basiseffekte, da in China im Frühjahr 2020 bereits die Wirtschaft wieder ansprang. In der Phase Januar bis April kam es im Jahresvergleich zu einem Anstieg um 106,1% (Vorjahr -27,4%) nach zuvor (Januar – März) 137,3% (Vorjahr -38,3%).

### Eurozone: Frankreich setzt markante positive Akzente

In Frankreich stieg der Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft per Berichtsmonat Mai von zuvor 96 (revidiert von 95) auf 108 Punkte und markierte den höchsten Indexstand seit April 2018.

Der Index für das Verarbeitende Gewerbe Frankreichs legte per Mai von zuvor 104 auf 107 Zähler zu (Prognose 106). Hier wurde der höchste Indexwert seit September 2018 erreicht.

Der Index des Verbrauchervertrauens Frankreichs nahm per Mai von 95 (revidiert von 94) auf 97 Zähler zu (Prognose 97). Das war der höchste Wert seit Juni 2020.

### Schweiz: Investoren-Sentiment auf Höchststand

Der Index, der die Gemütslage der Investoren spiegelt (Investor Sentiment Index) stieg per Berichtsmonat Mai von zuvor 68,3 auf 72,2 Punkte und markierte den höchsten Indexstand in der uns seit Juni 2006 vorliegenden Historie.

### USA: Hypothekenmarktindex schwächer

In der Berichtswoche per 21. Mai sank der Hypothekenmarktindex von zuvor 724,2 auf 693,7 Punkte. Seit Dezember 2020 ergibt sich unter Schwankungen eine negative Tendenz ausgehend von circa 950 Punkte, die mit dem Anstieg der Renditen am US-Kapitalmarkt korreliert ist (Refinanzierungsindex von 4.600 auf zuletzt 3.168,8 Zähler, Finanzierungsindex von 345 auf 269,8 Punkte).

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten der Unterstützungszone im Währungspaar EUR/USD bei 1.1690 – 1.1720 neutralisiert den positiven Bias des EUR.

Viel Erfolg!

# FOREX-REPORT

27. MAI 2021

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Deutschland: GfK Konsumklima- index	Juni	-8,8	-5,2	08.00	Anstieg favorisiert.	Mittel
EUR	Italien: Manufacturing Business Index Index des Verbraucher- vertrauens	Mai	105,4 102,3	106,4 104,4	10.00	Positive Entwicklungen erwartet.	Mittel
USD	Auftragseingang für langlebige Wirtschaftsgüter (M)	April	1,0%	0,7%	14.30	Fortsetzung der positiven Tendenz wahrscheinlich.	Mittel
USD	BIP, 2. Schätzung (annualisiert)	1.Q.	6,4%	6,5%	14.30	Bestätigung der positiven Entwicklung.	Mittel
USD	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	22. Mai	444.000	425.000	14.30	Weiterer Rückgang erwartet.	Mittel
RUB	Devisenreserven	21. Mai	593,9 Mrd. USD	-,-	15.00	Keine Prognose verfügbar.	Gering
USD	Index anhängiger Hausverkäufe	April	1,9%	0,8%	16.00	Raum für Überraschung?	Gering
USD	Kansas Fed Composite Index	Mai	31	-,-	17.00	Keine Prognose verfügbar.	Gering

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)